

diese betrunkenen Leute > Tab.1 - Tab.2

meine netten Kollegen > Tab.1 - Tab.2

alle wichtigen Fragen > Tab.1 - Tab.2

teure, alte Möbel > Tab.1 - Tab.1

viele interessante Geschichten > Tab.1 - Tab.1

einige besondere Dinge > Tab.1 - Tab.1

alle netten Leute => aber z. B. viele, wenige, andere, mehrere, einige nette Leute !

Übung 3

Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1 (parallel)	
dies__	lang__	Brief	klar__, frisch__	Wasser
unser__	nett__	Gäste	schwarz__ spanisch__	Oliven
all__	wichtig__	Fragen	ander__ neu__	Ideen
von d__	lieb__	Freunden	an wenig__ sonnig__	Tagen
aufgrund sein__	groß__	Probleme	trotz viel__ klein__	Schwierigkeiten

Übung 4

a) bis letzt__ Woche	m) ein__ hoh__ Strafe
b) aus nächst__ Nähe	n) ein Haus an d__ spanisch__ Küste
c) ohne genau__ Information	o) die Länder d__ alt__ Europas
d) dies__ klein__ Teile	p) durch ein__ dunkl__ Gasse
e) an sein__ siebzigst__ Geburtstag	q) nach d__ zwanzigst__ November
f) vor ein__ halb__ Jahr	r) sein__ letzt__ Besuch
g) jed__ normal__ Mensch	s) wegen hoh__ Preise
h) für dein__ groß__ Hilfe	t) ein__ schwer__ Fehler
i) bei ein__ romantisch__ Abendessen	u) trotz ständig__ Regens
j) von d__ international__ Banken	v) lang__, dunkl__ Straßen
k) während ein__ stark__ Sturmes	w) ein__ schön__, neu__ Wohnung
l) aus ein__ speziell__ Material	x) dies__ schwierig__ und riskant__ Aktionen

Übung 5

Ergänzen Sie die **Endungen** und ersetzen Sie **Präsens** durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag **sitzt** ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster **sieht** er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger **hat**, **fliegt** der schwarz__ Vogel zum Fenster, **nimmt** schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und **setzt** sich damit wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später **kommt** ein rot__ Fuchs vorbei und **entdeckt** den alt__ Raben. Höflich__ **begrüßt** er den Vogel, denn er **hat** auch Hunger und **will** gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ **fragt** der hungrig__ Fuchs. Der Rabe **antwortet** nicht, denn er **hat** ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, **beginnt** der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe **schüttelt** nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs **steht** unter dem alt__ Baum und **denkt** nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan **braucht**. Nach kurz__ Zeit **spricht** er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe **ist** ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er **schüttelt** seine glänzend__ Federn, **schließt** seine dunkl__ Augen und **holt** Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel **öffnet**, **fällt** der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs **nimmt** ihn, **verabschiedet** sich mit böse__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und **läuft** in den dunkl__ Wald.